



Dein Miniatur-Grundwasserfilter

So geht' s:

1. Entferne mit einer Schere den Boden der Plastikflasche! Lass Dir dabei gerne von Mama, Papa oder einer anderen erwachsenen Person helfen!
2. Stopfe in die aufgeschnittene Flasche nun zunächst das Küchen- oder Filterpapier! Am besten eignen sich Filtertüten, die auch beim Kaffeekochen verwendet werden. Achte darauf, dass das Papier unten gut anliegt!
3. Lass nun feinen Sand in die Flasche rieseln, bis ein Viertel der Flasche befüllt ist!
4. Als nächste Schicht kannst Du wahlweise Holzkohle oder Kieselsteine verwenden, die auf den feinen Sand gefüllt werden.
5. Zum Schluss deckst du alles mit grobem Sand zu. Stelle die Flasche nun in Deine Schüssel oder halte sie mit der Deckelöffnung voran darüber!
6. Nun füllst Du vorsichtig das schmutzige Wasser in die Flasche (In das Loch, das Du mit der Schere hineingeschnitten hast, als Du den Boden entfernst hast). Jetzt kannst Du beobachten, wie das Wasser durch die einzelnen Schichten fließt. Wenn es den Filter erreicht und in Deine Auffangschüssel tropft, siehst Du, dass es sauberer geworden ist. Die einzelnen Schichten haben es gefiltert. So ähnlich läuft es auch beim Grundwasser, das die verschiedenen Erdschichten durchläuft und so auf natürliche Weise gereinigt wird.

Du brauchst:
leere Plastikflasche
Schere
Filter-/Küchenpapier
feiner Sand
Kies/Holzkohle
grober Sand
Schmutzwasser
große Schüssel

